

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/035(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 20.09.2007	Beimszimmer	17:00Uhr	19:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meinecke hält es für problematisch die Drucksache DS0419/07 – Haushaltsplan auf der heutigen Sitzung zu behandeln, da diese erst vor wenigen Tagen an die Fraktionen ausgereicht wurde und diese sich erst mit der Drucksache beschäftigen müssen.

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern wird die DS0419/07 auf die Sitzung des Ausschusses am 25.10.2007 vertagt.

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2007 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

4. Bildung des Eigenbetriebes "Konservatorium Georg Philipp Telemann"
Vorlage: DS0087/07

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung gemäß Haushaltskonsolidierung Nr. 118
Vorlage: DS0288/07

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. 2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0323/07

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung ab dem 01.01.2007
Vorlage: DS0354/07
-

Herr Keller informiert, dass sich eine Änderung der Satzung erforderlich machte, da es Entwicklungen in der Rechtsprechung gab und die Stadt sich somit im Handlungszwang befand.

Herr Herbst bittet darum, dass die Verwaltung eine Aufstellung für die Mitglieder des Ausschusses erstellt, aus der ersichtlich wird, wie viele Automaten mit welchem Aufkommen es in der Stadt gibt. Nach Möglichkeit sollte die Aufstellung differenziert nach Kategorien erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. 2. Änderungssatzung der Vergnügungssteuersatzungen für den
Zeitraum 01.01.2000 bis 31.12.2006
Vorlage: DS0350/07
-

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Wahlsichtwerbung-Sondernutzungssatzung
Vorlage: DS0291/07
-

Herr v. Baur gibt einführende Informationen zur vorliegenden Drucksache.

Zum § 5 Abs. 3 ist **Herr Herbst** der Auffassung, dass sich hier ein Schlupfloch anbietet, mehr Plakate anzubringen als angedacht. Er empfiehlt folgenden Änderungsantrag.

In der Begründung zu § 5 Abs. 3 sind die beiden letzten Sätze zu streichen und durch den Satz: „Auch mit der letzteren Methode ist das Anbringen von zwei Plakaten gegeben.“ zu ersetzen.

Über den **Änderungsantrag** wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Über die **Drucksache** wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10. Städtepartnerschaftsvertrag mit Harbin/VR China
Vorlage: DS0424/07

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

11. Haushaltsplan

- Haushaltssatzung 2008
- Finanzplan bis 2001
- Stellenplan 2008

Vorlage: DS0419/07

Die Drucksache DS0419/07 wird auf die Sitzung des KRB-Ausschusses am 25.10.2007 ver-
tagt.

12. Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Weißen Ring
Vorlage: A0113/07
-

Der Antrag A0113/07 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 12.1. Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Weißen Ring
Vorlage: S0187/07
-

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Ausschusses richten die Bitte an die Verwaltung, bei dem Mitgliedsbeitrag einen höheren Beitrag als den Mindestbeitrag von 2,50 Euro/Monat anzusetzen.

13. Internet-Dienst für eine moderne Amtssprache
Vorlage: A0084/07
-

Der Antrag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 13.1. Internet-Dienst für eine moderne Amtssprache
Vorlage: S0200/07
-

Die Stellungnahme der Verwaltung wird von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

14. SMS-Notfallinformationsdienst für Schulen
Vorlage: A0108/07
-

Der Antrag A0108/07 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

0 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14.1. SMS-Notfallinformationsdienst für Schulen
Vorlage: S0195/07

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Sturmschäden - Katastrophenschutz; A 0031/07, SR.Sitzung
07.06.07 Beschlusspunkt 3
Vorlage: I0186/07

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

16. Hauptstadtvertrag
Vorlage: DS0163/07

Herr Marske informiert, dass er vom Oberbürgermeister beauftragt wurde, eine Arbeitsgruppe mit den Fraktionen zu bilden. Er richtet an den Ausschuss die Frage, wie diese Arbeitsgruppe besetzt werden soll. Er unterbreitet den Vorschlag, dass die AG aus jeweils einem Vertreter aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie einem Vertreter der Verwaltung besteht.

Herr Herbst gibt die Anregung, dass auch die Mandatsträger mit Doppelfunktion in der AG vertreten sein sollten.

Herr Brüning erwartet, dass sich die Fraktionsvorsitzenden in der Arbeitsgruppe engagieren. Ein Vertragsentwurf sollte spätestens im Februar/März 2008 vorliegen. Die Magdeburger Landtagsabgeordneten, die nicht Mitglieder des Stadtrates sind, sollten beratend hinzugezogen werden.

Herr Heini unterstützt die Ausführungen von Herrn Brüning.

Herr Veil fasst die Diskussion wie folgt zusammen:

Der Ausschuss empfiehlt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Hauptstadtvertrages mit jeweils einem Mitglied der Fraktionen (nach Möglichkeit Fraktionsvorsitzende), Mandatsträgern mit Doppelfunktion sowie einem Vertreter der Verwaltung.
Die Verwaltung übernimmt den Vorsitz.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

17. Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Der Tagesordnungspunkt „Neufassung der Geschäftsordnung“ wird aufgrund seines Umfangs vertagt. Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass hierzu eine Sondersitzung erforderlich ist.

18. Verschiedenes

Herr Herbst bittet im Namen des Bündnisses gegen Rechts um eine erneute Behandlung des Themas Rechtsextremismus.

Die Ausschussmitglieder bitten, dieses Thema auf der nächsten Sitzung zu behandeln sowie danach die Sondersitzung zum Thema „Neufassung der Geschäftsordnung“ durchzuführen.

Herr Keller regt an, auf der nächsten Sitzung die Benutzungssatzung betreffend dem Schutz des Alten Rathauses zu behandeln.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Thomas Veil
stellv. Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin

